# Die Wache am Wildhorn

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-638306

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Wache am Wildhorngrat.

# Die Wache am Wildhorn

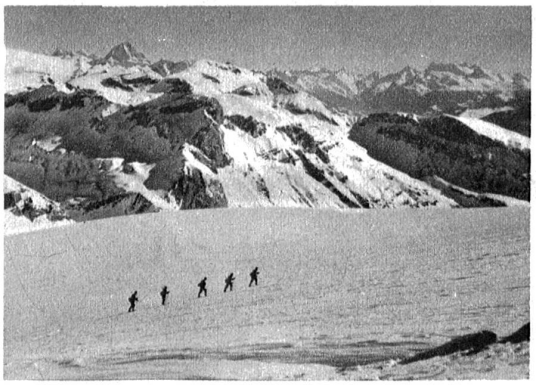
Bilder von Kpl. Herbert Alboth

Das Lmg. beherrscht den Uebergang nach dem Rawilpass. Posten P 3124 unter dem Wildhorngipfel.

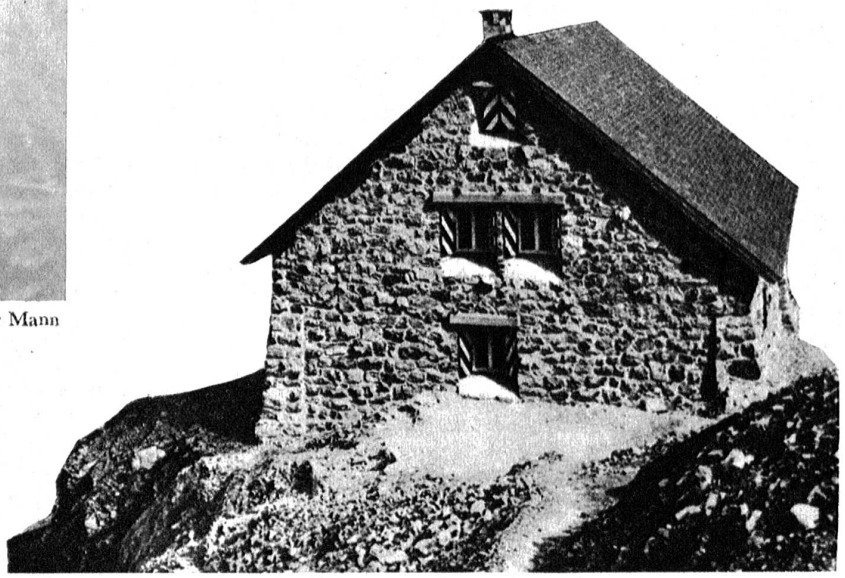
An der Arbeit über der Wildhornhütte.

Blick auf das Schneidehorn, von welchem sich die verhängnisvolle Lawine löste, die am 7. März vier Kameraden der Gebirgsbrigade 11 verschüttete.

Aufstieg am steilen Kirchli. Als Sicherung ist jeder Mann der Kolonne mit der Lawinenschnur ausgerüstet.



Aufstieg über den Wildhorngletscher.



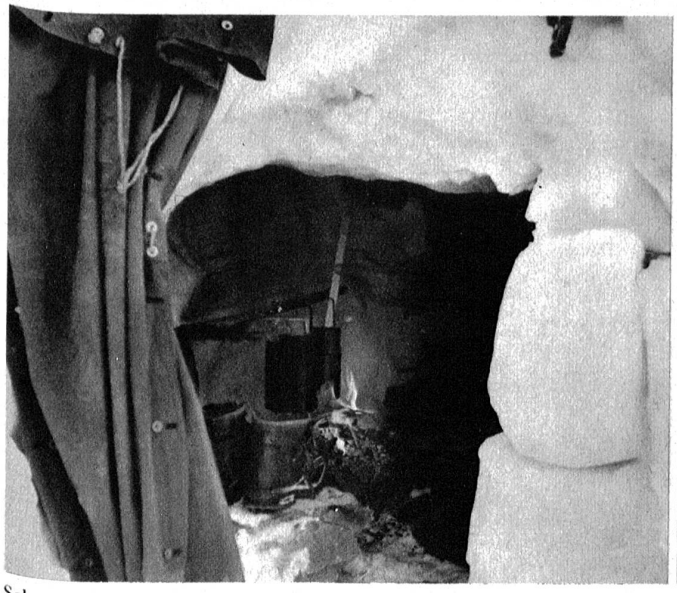
Die Wildhornhütte, in welcher ein Detachement der Geb.-Brigade 11 während des Sturmes blockiert war.

Der Wildhorngipfel mit Aussicht nach dem Wildstrubel.

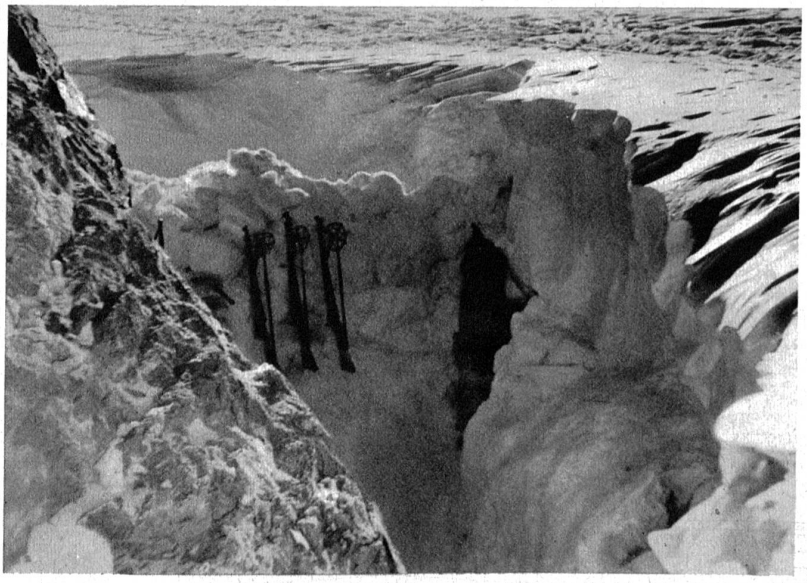
Blick vom Wildhorn ins neblige Rhonetal.

Aufstieg der Patrouillen zum Wildhorn.

Abkochen am Wildhorngrat auf 3124 Meter über Meer.



Schneehütte im Gletschereis. Blick durch den Eingang in die Küche



An geschützter Stelle wurde die Schneehütte ins Firneis gegraben. Geordnet hängen vor dem Eingang die Gewehre bereit.

Ein schweres Lawinenunglück hat das Detachement des Winter-Wiederholungskurses der Gebirgsbrigade 11 bei der Wildhornhütte heimgesucht. Eine Trägerkolonne wurde von einer Staublawine überrascht. Drei Offiziere und ein Wachtmeister konnten nur noch als Leichen geborgen werden. Die ganze Schweiz nahm Anteil an diesem schweren Unglück, dem vier junge Wehrmänner im Dienst für die Heimat zum Opfer gefallen sind.